

## Saschas Gespräch mit der guten Fee

Beigesteuert von Susann Hoffmann  
Montag, 3. April 2017  
Letzte Aktualisierung Montag, 3. April 2017

Gute Fee:

Sascha, wie war euer Spieltag am Wochenende in LÄ¼beck?

Sascha:

Das erste Spiel ging gegen LÄ¼beck. Nachdem wir die ersten beiden SÄ¼tze recht sicher und deutlich mit 25:16 und 25:20 gewonnen hatten, lief ab dem dritten Satz nichts mehr so richtig zusammen. Zu viele Fehler, zu wenig Druck, zu wenig Absprache - folglich gingen die SÄ¼tze drei und vier an LÄ¼beck (18:25/20:25). Im fÄ¼nften Satz haben die Ladys endlich wieder mutiger gespielt und den Sack zugemacht: 15:10 und somit zwei Punkte. Das letzte Spiel der Saison ging anschlieÄ¼nd gegen Kronshagen und wurde deutlich mit 3:0 (25:14/25:13/25:16) gewonnen. Damit war klar, dass wir Bezirksligameister sind! Besonders gefreut habe ich mich auch, dass mit Bente-Birte und Lissa zwei ehemalige Spielerinnen zum Anfeuern vorbeigekommen sind.

Gute Fee:

GlÄ¼ckwunsch dazu! Sascha, das letzte Mal haben wir uns vor ungefÄ¼hr einem Jahr unterhalten. Damals habt ihr es durch zwei Siege in der Relegation geschafft in der Liga zu bleiben, jetzt seid ihr Meister. Was ist passiert?

Sascha:

Gute Fee, an dieser Stelle muss ich dir danken. Du hast mir damals drei WÄ¼nsche gegeben und sie wirklich gut umgesetzt.

Gute Fee:

Inwiefern?

Sascha:

Mein erster Wunsch war es, dass mehr Spielerinnen bei den Spieltagen sind. Viel zu oft standen wir in der Vergangenheit mit sieben oder acht Spielerinnen da. In dieser Saison war das ganz anders, denn es gab sogar mehrere Spieltage an denen mehr als 12 MÄ¼dels da waren. Wirklich gute Arbeit Fee! Mein zweiter Wunsch war es, dass die Stimmung an den Spieltagen besser bzw. konstanter wird. Durch deine Hilfe und die grÄ¼Ä¼ere Anzahl an Spielerinnen hat auch das hervorragend geklappt.

Gute Fee:

Dein dritter Wunsch war es, dass die Mannschaft es schafft, sich aus â€žTiefsâ€œ und RÄ¼ckstÄ¼nden herauszuarbeiten und nicht den Kopf hÄ¼ngen lÄ¼sst, richtig?

Sascha:

Ganz genau. Das war immer ein groÄ¼es Problem, weswegen wir an den Spieltagen oft nicht unserer Leistung abrufen konnten. In dieser Saison wurden RÄ¼ckstÄ¼nde auf einmal gedreht und Spiele deutlicher gewonnen. In der RÄ¼ckrunde haben wir schlieÄ¼lich nur zwei SÄ¼tze abgegeben.

Gute Fee:

Das freut mich. Sascha, welche Wünsche kann ich dir denn mit Blick auf die nächste Saison in der Landesliga erfüllen?

Sascha:

Hmm...ich würde sagen 1. bessere Trainingsbeteiligung, 2. noch mehr Mut und Durchsetzungskraft im Angriff und 3. dass die Ladys weniger albern sind und mich ein bisschen weniger nerven.

Gute Fee:

Bei Punkt eins und zwei werde ich mein Bestes tun, aber zu Punkt drei: Ich bin zwar eine gute Fee, aber so viel Macht habe ich nicht...